

## Beleger-Modul statt Zettelwirtschaft – Timerbee vereinfacht das Belegmanagement

# Zeit sparen und Fehler vermeiden

Immer mehr Prozesse in Gesundheitseinrichtungen werden digitalisiert. Da mutet es anachronistisch an, dass Terminvereinbarungen oft noch per Telefon, FAX oder E-Mail gemacht werden. Wie es anders geht, zeigt beispielsweise die Basler Merian Iselin Klinik (MIK), eine Belegartzklinik für Orthopädie und Chirurgie mit neun OP-Sälen sowie rund 9000 Eingriffen jährlich durch mehr als 100 akkreditierte Belegärzte.

Dort erfolgt die OP-Planung bereits seit vielen Jahren im KIS. Seit Januar 2024 können die Beleger ihre Termine direkt über das Timerbee Beleger Modul von Imilia Interactive Mobile Applications aus Berlin buchen. – «Wir hatten vorher ein anderes Tool, das wir jedoch nicht mehr an unsere spezifischen Bedürfnisse anpassen konnten. Da wir Timerbee bereits zur Planung der Anästhesiesprechstunden genutzt haben, wussten wir um die Möglichkeiten der Lösung und nutzen es nun auch zur Belegplanung», sagt Projektkoordinatorin Eva-Maria Funk.

### Den Digitalisierungsgrad merklich erhöhen

Mit Timerbee erreichen Spitäler einen höheren Digitalisierungsgrad. Sie verbessern zudem die Sicherheit wie auch die Effizienz ihrer Prozesse. Das setzt eine nahtlose Integration in die Systemlandschaft – namentlich KIS, Personaleinsatzplanung und Anästhesiedokumentation – voraus. Mit Timerbee gelingt es, die gesamten klinischen Prozesse von der Sprechstunde bis zum OP-Bericht zu digitalisieren. So stehen alle Informationen und Daten, die bei der ersten Vorstellung des Patienten erhoben wurden – seien es Diagnosen, Voruntersuchungen oder Röntgenbilder – , jederzeit zur Verfügung. Das bedeutet weit mehr als reine OP-Planung, Timerbee ist eine wirkliche Ablaufsteuerung.

Wie sieht nun ein solcher Ablauf aus? Wenn der Patient zum Aufklärungsgespräch in die Anästhesie-Sprechstunde kommt, ruft sich der Arzt über Timerbee alle vorliegenden Informationen auf und nimmt dort auch seine Aufklärungsdokumentation vor. Auch diese steht nun klinikweit allen an der Behandlung Beteiligten zur Verfügung. Als nächstes kommt sie bei der OP-Einleitung zum Einsatz, wenn die Narkose beginnt. Im Folgenden werden alle Informationen zum Narkose- und OP-Verlauf in Timerbee dokumentiert – von der Einleitung der Anästhesie, über die Lagerung und Desinfektion des Patienten bis zu

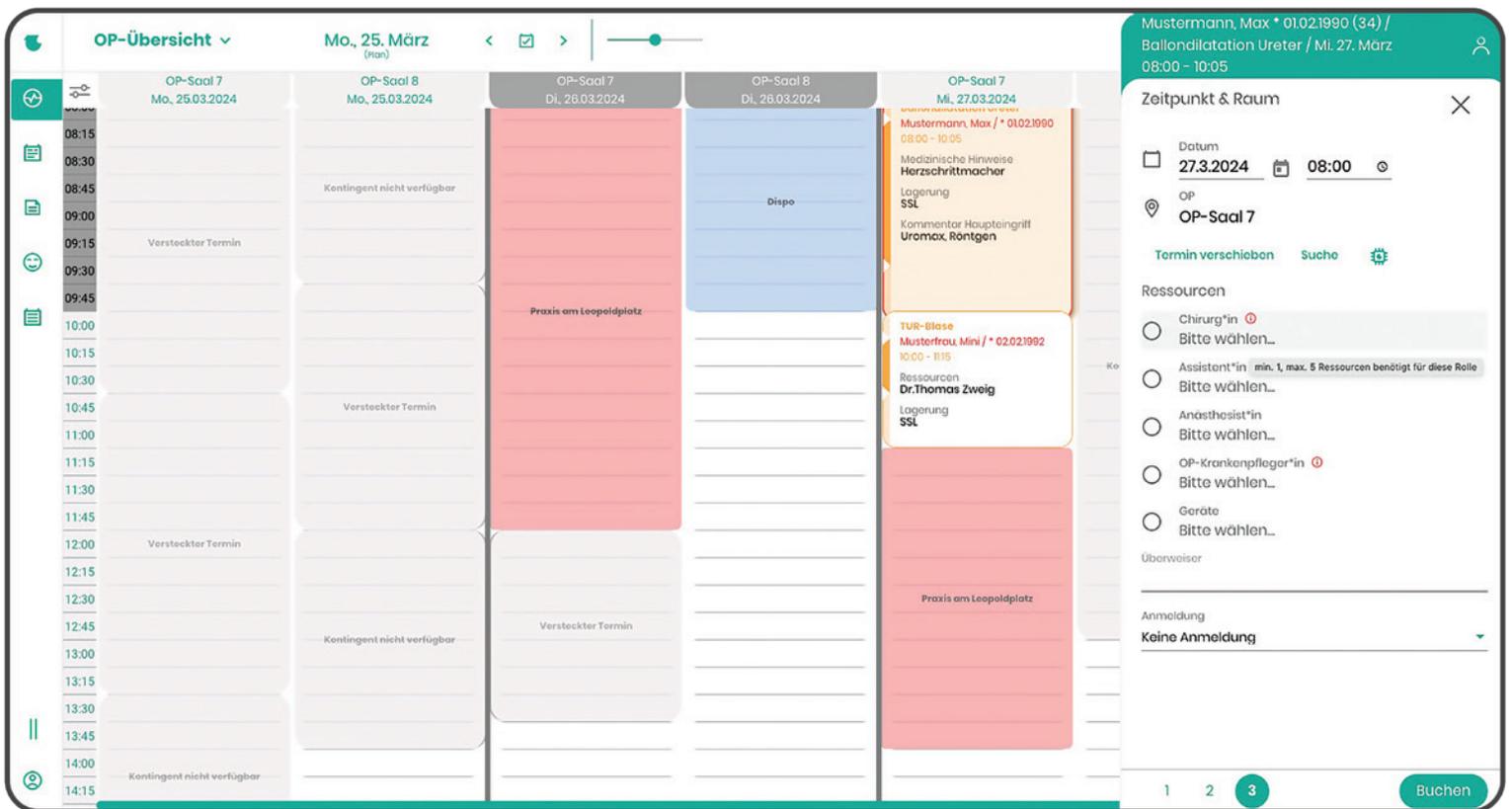
Schnitt und Naht. In Timerbee kann der OP-Disponent also jederzeit den aktuellen Status des Eingriffs verfolgen – auch visuell über eine definierte Ansicht – eine wertvolle Unterstützung, um den OP-Plan des Tages vollständig abarbeiten zu können.

### Ganz einfach zum Termin

Heute bucht die Belegpraxis in ihren freigegebenen Kontingenten der Merian Iselin Klinik über das Beleger-Modul direkt ihre OP, diese wird ins KIS der Klinik übernommen und wird samt Fall-



## Management



Die OP-Planungsansicht des Belegers (hier rote Kontingente) stellt die Merian Iselin Klinik mit Timerbee zur Verfügung. Der Beleger sieht nur Termine in seinem Kontingent und seine Termine im Dispo Kontingent.

nummer an Timerbee zurückgeleitet. Danach kann der Operateur den Fall verfolgen. Im Beleger-Modul sieht er nur seine Termine. Wird ein Eingriff unter Narkose gebucht, fragt das System automatisch nach einer Anästhesiesprechstunde. Wird die nicht dazugebucht, holen die Mitarbeiter in der Klinik das nach.

### Eindeutiger Überblick über die ganze OP-Planung

Auch die Praxisklinik Leipzig wollte für die OP- und Anästhesie-Planung ihre Zettelwirtschaft ablösen. Das private ambulante OP-Zentrum

verfügt über zwei Operationssäle, in denen aktuell 15 Belegärzte rund 2500 Operationen im Jahr durchführen. Seit Ende 2023 setzt man auch in Leipzig auf das Beleger-Modul aus dem Hause Imilia. «Vorher haben wir eine E-Mail mit der Terminanfrage samt den notwendigen Informationen erhalten. Die mussten wir prüfen, fehlende Informationen einholen und konnten erst dann die Anmeldung zur OP vornehmen. Heute machen das die Beleger selbst. So passieren auch viel weniger Fehler bei der Übermittlung», weiss Praxismanagerin Diana Wendt. Da die wesentlichen Informationen – Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer, OP-Indikation

und welche Seite operiert wird – als Pflichtfelder hinterlegt sind, liegen zu jedem Eingriff immer alle Daten vor. Zudem hat die Praxisklinik die Dienstpläne ihrer Ärzte im System hinterlegt, so dass auf einen Blick freie Termine für die Anästhesie-Sprechstunden sichtbar sind.

### Intensive Schulung schafft Akzeptanz

In beiden Einrichtungen wurden die Belegpraxen intensiv geschult, in der Regel live vor Ort. «Je besser wir unsere Beleger unterstützen, desto weniger Fehler passieren später», betont Eva-Maria Funk in Basel. «Wir haben gemerkt, dass es nach virtuellen Schulungen mehr Unklarheiten und Nachfragen gab. Zudem schätzen die Praxismitarbeitenden es einfach, wenn wir persönlich vorbeikommen, dann fühlen sie sich besser abgeholt und sicher in dem, was sie tun.»

Das Praxisteam der Arthro Medics in der Merian Iselin Klinik freut sich über mehr Transparenz und Effizienz dank Timerbee in ihrem Arbeitsalltag.



Besonders in der Konzeptionierungsphase hat die Merian Iselin Klinik deshalb auf die Unterstützung von Imilia zurückgegriffen. «Wir hatten jede Woche ein Videomeeting, in dem wir uns ausgetauscht und offene Frage geklärt haben. Bei Problemen hat Imilia immer sehr schnell reagiert. Da waren wir stets sehr gut beraten», lobt Richard Schmidlin, Gesamtleiter IT, den Partner.

Vor dem Echtbetrieb hat die Basler Klinik das Beleger-Modul intern auf Herz und Nieren geprüft. «Wir haben erst im Produktivsystem eine Testpraxis angelegt und alle Prozessschritte durchgespielt. Danach sind wir auf zwei

Belegpraxen zugegangen und haben auch dort intensiv getestet. Danach haben wir dann wöchentlich zwei bis drei Praxen geschult und sind produktiv gegangen», so Funk.

### Alles im Blick

Da die Merian Iselin Klinik auch Schnittstellen zu den beiden führenden Praxissystemen gebaut hat, konnten die Mitarbeitenden der Belegpraxis die Vorteile sofort sehen. So müssen beispielsweise die Patientendaten nicht mehr manuell eingegeben werden, sondern können automatisch aus dem Praxissystem übernommen werden. Zudem hinterlegen Eva-Maria Funk und ihre KollegInnen für jede Belegpraxis deren zehn häufigste Eingriffe mit allen wesentlichen Informationen als Vorlagen für die Anmeldung. Die werden dann mit einem Mausklick übernommen. «So ersparen wir dem Operateur, dass er jedes Mal wieder das Implantat, das Antibiotikum oder die Thromboseprophylaxe und zusätzlich gewünschte Geräte eingeben muss. Ausserdem werden die Wechselzeiten zur OP-Dauer automatisch dazugerechnet, so dass Überbuchungen ausgeschlossen sind», führt die Projektkoordinatorin aus.

Für PD Dr. Michael J. Malcharek, Facharzt für Anästhesiologie und Geschäftsführer der Praxisklinik Leipzig GmbH & Co. KG, ist die Übersicht zu jedem Zeitpunkt ein wesentlicher Vorteil von Timerbee: «Wenn die Patienten zum Narkosegespräch kommen, sehen wir, wann der OP-Termin sein soll und was geplant ist. Zudem können wir diese beiden Termine miteinander verbinden, was für unseren Ablauf in der täglichen Praxis von grosser Bedeutung ist. Auch unsere Mitarbeiter im OP erfahren mit einem Mausklick in der OP-Übersicht alles Wichtige, um den OP-Saal vorzubereiten. Welche OPs stehen an, welche Patienten kommen, kommen Kinder, wie müssen die Siebe und Tische vorbereitet werden? Das ist eine deutliche Erleichterung.» Früher haben die OP-Mitarbeiter das Terminbuch studiert. Heute werden sogar Daten in das Anästhesie Protokoll automatisch aus Timerbee übertragen – dank einer Schnittstelle zu MEDLINQ.

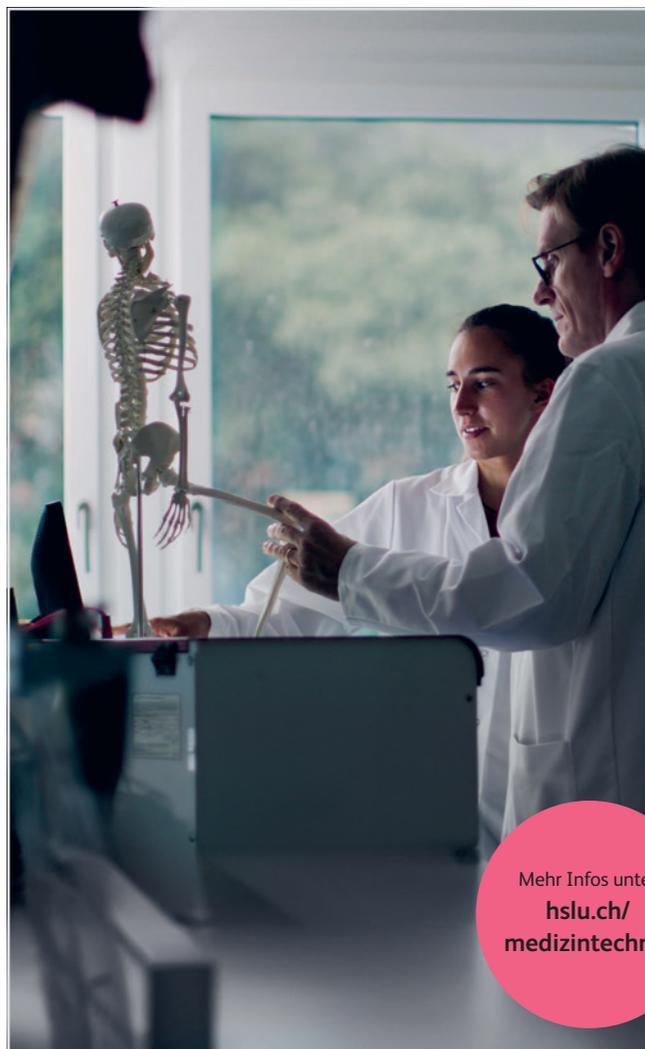
### Hohe Zufriedenheit rundherum

Selbst die Mitarbeitenden am Empfang profitieren vom Beleger-Modul. Sie sehen auf einen Blick den OP-Plan des Tages, können schauen, wie viele Patienten am nächsten Tag oder im Laufe der Woche erscheinen werden oder welche Narkosegespräche noch ausstehen. Viele Tätigkeiten, die früher per Telefon oder E-Mail vonstatten gingen, funktionieren heute zeitsparend digital. Diese Übersichtlichkeit hat die Merian Iselin Klinik auch erst durch das Timerbee Beleger-Modul gewonnen – dank der Integration in das OP-System des KIS. «Beim Vorgängersystem musste die Patientenaufnahme noch kontrollieren, ob alle Termine und Informationen im Krankenhaus-Informationssystem erfasst sind, weil der Datentransfer nicht automatisch funktioniert hat. Demnach mussten auch alle Änderungen und Verschiebungen manuell vorgenommen werden», sagt Eva-Maria Funk.

Und wie steht es um die Akzeptanz des Timerbee Beleger Moduls? «Alle Mitarbeitenden, die in unserer Praxis mit dem System arbeiten, sind wirklich begeistert. Und auch von unseren Belegern hören wir nur Gutes, die sind ebenfalls sehr zufrieden», lautet das eindeutige positive Echo aus Leipzig.

### Weitere Informationen

Imilia Interactive Mobile Applications GmbH  
Wichmannstrasse 6, D-10787 Berlin  
René Mettauer, Vertrieb Schweiz  
Telefon +41 79 129 01 22, info@imilia.com, www.timerbee.com



Mehr Infos unter  
[hslu.ch/  
medizintechnik](https://hslu.ch/medizintechnik)

## Bachelor in Medizintechnik I Life Sciences

- Medizinproduktentwicklung
- Life Sciences
- Medizininformatik & Data Science



Mehr Informationen zum Bachelor  
Medizintechnik I Life Sciences

**HSLU** Hochschule  
Luzern